

Code Sportif Section Vol à voile

Luxemburger Segelflugmeisterschaft, Coupe de Luxembourg und Rekorde sowie FAI Abzeichen

1 Zweck der Luxemburger Segelflugmeisterschaft und der Coupe de Luxembourg

Ermitteln des besten Piloten und Förderung des Leistungssegelfluges.

Champion du Luxembourg: Pilot, welcher ab Useldange oder den angrenzenden Startplätzen Utscheid, Trier Föhren, Konz-Könen oder Bitburg gestartet ist, in den jeweiligen Klassen, und die meisten Punkte in der Summe erfliegen hat.

Coupe de Luxembourg: Pilot, welcher ab jedem zugelassen Flugplatz weltweit gestartet ist, in den jeweiligen Klassen, und die meisten Punkte in der Summe erfliegen hat.

2 Veranstalter

Veranstalter ist die "Fédération Aéronautique Luxembourgeoise" (FAL), welche die Aufsicht an den Cercle Luxembourgeois de Vol à Voile asbl übertragen hat.

3 Wertungszeitraum und Ort der Austragung

Wertungszeitraum : 15. Oktober des Vorjahres bis 14. Oktober des laufenden Jahres. Die genauen Daten entsprechen denen des "Weglide". Der Start muss von einem Luxemburger Flugplatz erfolgen oder einem der angrenzenden Startplätzen Utscheid, Trier Föhren, Konz-Könen oder Bitburg; für die Coupe de Luxembourg kann der Start weltweit von jedem anerkanntem Flugplatz aus erfolgen.

4 Teilnehmer

Sämtliche Piloten die teilnehmen wollen, müssen eine Berechtigung haben, das respektive Flugzeug zu fliegen und eine FAI-Sportlizenz haben, die von der FAL ausgestellt wird. Gewinner wird der ranghöchste Pilot mit den 5 ranghöchsten Flügen (wie im Weglide). Alle teilnehmenden Piloten sind verpflichtet sich im Internet in die Weglide Teilnehmerliste unter www.weglide.org einzutragen. Die Liste der Teilnehmer ist somit im Weglide ständig aktualisiert. Die Eintragung kann auch nach Beginn der Meisterschaftsperiode gemacht werden und muss spätestens vor der ersten Flugmeldung erfolgen.

5 Klassen

Der Luxemburger Meister und der Gewinner der Coupe de Luxembourg wird jeweils in den folgenden Klassen ermittelt:

1. Flugzeuge der Offenen Klasse (einsitzig oder doppelsitzig)

2. Flugzeuge der 18m Klasse
3. Flugzeuge der 15m Klasse (Wölbklappen erlaubt)
4. Flugzeuge der Standardklasse (15m, ohne Wölbklappen)
5. Clubklasse Flugzeuge (Kein Wasserballast erlaubt) wie in der DAeC Indexliste definiert
6. Doppelsitzige Flugzeuge der 20m Klasse (max 20m Spannweite)
7. Junior Wertung (alle Klassen)

Es bleibt zu bemerken, dass (wie im Weglide) kein Unterschied mehr zwischen Eigenstartern, Turbos und reinen Seglern gemacht wird. Sind in den respektiven Klassen weniger als drei Teilnehmer eingeschrieben, werden verschiedene (zusammenpassende) Klassen zusammengelegt.

Ein Pilot kann nur in einer Klasse als Pilot in Command gewinnen. In der Doppelsitzerklasse mit 20m Spannweite, respektiv der offenen Klasse, wird ein Team aus 2 Piloten gewertet, unter der Bedingung, dass das Team immer gleich für die 5 Wertungsflüge zusammengesetzt ist. Ist dies der Fall und gewinnt das Team die Wertung, so erhalten beide Piloten als Luxemburger Meister, respektiv Gewinner der Coupe de Luxembourg den Titel.

Im Falle, wo ein Pilot sowohl im Doppelsitzer wie auch in einer der Einsitzerklassen sich als erster in der Wertung klassiert, so muss er entscheiden in welcher Klasse er als Champion national oder Gewinner der Coupe gewertet werden will. In dem Fall wird in der respektiven Klasse das 2. Team oder der 2. Pilot als Sieger gekürt.

6 Regelwerk

Die Anerkennung der Regeln der Luxemburger Segelflugmeisterschaft und der Coupe de Luxembourg erfolgt durch die Teilnahme. Es gelten die Regeln des Weglide. Wertungsflüge können sowohl als Meisterschaftsflüge sowie auch als Landesrekorde gewertet werden, insofern sie den jeweiligen Bestimmungen entsprechen. Soll der Flug für die Erhaltung eines Leistungsabzeichen oder eines internationalen Rekordes gelten, muss er den jeweiligen Bestimmungen des Code Sportif der FAI entsprechen.

Die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie der sonstigen im Segelflug anzuwendenden Vorschriften und Empfehlungen durch den Teilnehmer ist Voraussetzung eines gültigen Wertungsfluges.

7 Rangliste

Alle mit Logger dokumentierten Flüge sind sofort nach der Meldung im Weglide sichtbar. Die Rangliste kann durch Filtern der Vereine und der Startplätze in der Weglide Wertung eingesehen werden, dies in den jeweiligen Klassen. Somit sind alle Klassenwertungen immer sofort aktuell.

8 Rekorde

Um auch Piloten, die nicht auf Flugzeugen der offenen Klasse fliegen können, eine Chance zu geben, wird nicht nur zwischen einsitzigen und doppelsitzigen motorisierten und nicht motorisierten Segelflugzeugen unterschieden, sondern in folgenden Klassen laut dem Modell der deutschen Klassenrekorde:

Offene Klasse, motorisiert
Offene Klasse, nicht motorisiert
18m Klasse, motorisiert
18m Klasse, nicht motorisiert
20m Doppelsitzerklasse, motorisiert
20m Doppelsitzerklasse, nicht motorisiert
15m Klasse
Standart Klasse
Clubklasse inkl 13,5m Klasse

Die in der Clubklasse gewerteten Flugzeuge müssen in der DAeC-Index Liste aufgelistet sein.

Nationale sowie internationale Rekorde können in den folgenden Kategorien erfliegen werden, welche im Code Sportif der FAI (IGC) vorgesehen sind:

a) Freie Rekorde

Free distance to a goal
Free triangle distance
Free Out and Return Distance
Free 3 TP distance (Start, 1st TP, 2nd TP, 3rd TP, Finish)

Wird in einer der genannten Kategorien ein nationaler Rekord geflogen, so kann dieser auch noch nachträglich anerkannt werden, insofern er nicht als internationaler Rekord bei der FAI eingereicht wird (in diesem Falle gelten die Regeln der FAI).

b) Rekorde mit im Voraus deklarierten Wendepunkten

Distance to a goal
Triangle distance
Out and Return Distance
3 TP distance (Start, 1st TP, 2nd TP, 3rd TP, Finish)
Speed over an Out and Return distance 100 km, 300 km, 500 km
Speed over a triangular course of 100 km, 300 km, 500 km, 750 km, 1000 and increments of 250 km.

Wird einer der genannten Kategorien ein nationaler Rekord erfliegen, so muss er im Voraus elektronisch im Logger deklariert sein, vor dem Start. Die eigentliche Auswertung des Rekordes kann dann auch nachträglich erfolgen, insofern er nicht als internationaler Rekord bei der FAI eingereicht wird (in diesem Falle gelten die Regeln der FAI).

c) Allgemeine Bemerkung zu den Klassenrekorden:

Wird in einer der vorgesehenen Klassen ein Rekord erfliegen, der besser ist als der entsprechende Rekord in der offenen Klasse, so wird in der offenen Klasse der Rekord ebenfalls auf den geflogenen Rekord der respektiven Klasse angepasst.

Beispiel: Liegt der Offene Klasse Rekord bei einem Dreieck bei 756 km und wird nun in der 20m DS Klasse ein Rekord von 843 km erfliegen, so wird dann der 20m DS Rekord und auch der Offene Klasse Rekord auf 843 km gesetzt!

9 FAI Badges, Abzeichen

Soll ein Flug für die Erhaltung eines gesamten oder teilweisen Badges oder Diploms der FAI gelten, so kann auch dieser auch noch nachträglich anerkannt werden. Für die Distanzflüge des Badges (50, 300, 500, 750km...) muss die Strecke im Voraus im Logger deklariert sein und die eigentliche Auswertung des Badges kann dann auch nachträglich erfolgen, da die Erhaltung eines Badges meistens mehrere Flüge benötigt.

In jedem Falle gelten hier die Regeln der FAI (IGC).

Valid from 15th October 2026
September 2026

